

FRÜHE HILFEN FÜR SCHWANGERE UND FAMILIEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Fachforum „Familie und Flucht“

Workshop 3: Frühe Hilfen und Kinderschutz bei geflüchteten Kindern
am 21. November 2016 in München

Melanie Mengel

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

DAS NATIONALE ZENTRUM FRÜHE HILFEN



FRÜHE HILFEN

sind lokale und regionale **Unterstützungssysteme** „mit möglichst frühzeitigen, koordinierten und multiprofessionellen“ Angeboten für (werdende) Eltern und ihre Kinder bis zum Alter von drei Jahren.

- alltagspraktische und gesundheitsbezogene Unterstützung, Förderung der Interaktion und der kindlichen Entwicklung
- insbesondere für Familien mit **besonderen Belastungen**
- Förderung positiver struktureller Entwicklungsbedingungen

Fundament: **Grund- und Kinderrechte**

Legaldefinition: BKiSchG

FRÜHE HILFEN

als **verbindende Versorgungsstruktur: Netzwerke**

- Abgestimmte Versorgungslandschaft
- Zugänge und Übergänge für Familien
- Zusammenführung von Erfahrungswissen und Kompetenzen verschiedener Professionen und Hilfesysteme

als **ergänzende Versorgungsleistung:**

- Gesundheitlich-psychosoziale Beratung und Begleitung
- Aufsuchend, alltagsnah, längerfristig
- Lotsenfunktion

WAS SIND GUTE FRÜHE HILFEN FÜR GEFLÜCHTETE FAMILIEN?

In der Begleitung von geflüchteten Familien ist...

...**Vieles** „wie bei anderen auch“.

...Einiges „zugespitzt“.

...Manches „ganz anders“.

FLUCHT ALS SPEZIFISCHE ERFAHRUNG

„Heimat“ – Flucht – **Erstaufnahme** – **Gemeinschaftsunterkünfte** – **Sozialraum** – Zukunftsperspektive?

**Elternschaft unter erschwerten Bedingungen
trifft auf Hilfe unter erschwerten Bedingungen.**

- Verlust „haltender familiärer und kultureller Strukturen“
- Misstrauen ist funktional
- Sprachliche Barrieren
- Mögliche traumatische Erfahrungen
- Komplexer Hilfebedarf bei hoher Dynamik
- Beziehungs- und Hilfeabbrüche sind mitzudenken

GUTE FRÜHE HILFEN FÜR GEFLÜCHTETE FAMILIEN SIND „GUTE FRÜHE HILFEN“

- **Die eigene Reichweite achten:**
eigene Kernkompetenzen, Entlastung und Vernetztheit ernst nehmen
- **Die eigene Reichweite nutzen:**
Erfahrungen systematisch sammeln, dokumentieren, rückkoppeln
- **Die eigene Reichweite ausbauen:**
durch Kooperationen
- **Stärken und Ressourcen der Familien** wahrnehmen und einbeziehen

DAFÜR BRAUCHT ES...

- Rahmenbedingungen und Standards, die Sicherheit, Transparenz und Verlässlichkeit erhöhen
- Wissenstransfer
- Räume
- **Aktive** interkulturelle Öffnung Früher Hilfen
- Netzwerke und gestufte Hilfekonzepte
- Fallmanagement und kontinuierliche Begleitung
- Professionelle Profilbildung: Alltag aktiv gestalten
- Diversity-Kompetenzen
- selfcare und staffcare

HERZLICHEN DANK

Kontakt: mengel@dji.de

Gefördert vom:



Träger:



In Kooperation mit:

